

The magazine for kids who are learning to read

- **GEOmini is the children's magazine for beginning readers.** It is produced for curious kids aged four and over – preschoolers and children who are just starting school.
- **Editorial expertise from Germany's leading children's magazine.** GEOmini contains the same quality standards, youthful layout and entertaining, educational contents as its older "brother" GEOLINO which is made for kids eight and over.
- **It's fun to read!** GEOmini includes easy-to-read articles on animals and nature, adventure and technology, and "Kids Around the World" as well as games, puzzles and do-it-yourself projects.
- **Impressive magazine launch.** The premiere issue of GEOmini surpassed all expectations, in terms of ad sales, paid circulation, and press commentaries.
- **High parental acceptance.** An outstanding 98% of the parents surveyed claimed that the quality of the premiere issue of GEOmini was either "very good" or "good".
- **Monthly frequency starting in March 2010.** Following the September 2009 launch issue and the second issue which appeared on December 2nd, GEOmini will appear as a monthly from March 2010.


Cover price	€2.90	Technical information	
Frequency	Monthly from March 2010	Trim size	213 mm x 270 mm (9-3/8" x 10-5/8")
Launch year	2009	Printing process	Offset
Circulation		Binding method	Saddle stitched
Print run	Appx. 90,000 copies		
2010 ad rates			
Full page multi-colour	€5,900		
Number of pages	44		
www.geo.de	9,763,053 PIs (IVW 12/09)		

An ideal introduction to the exciting world of reading.


TIERE

Elefanten

TÄGLICH EINE BADEWANNE WASSER



Jeden Morgen wandert die Familie des kleinen Elefanten viele Kilometer zur Wasserstelle. Dort angekommen, wird sehr viel getrunken. Bis zu 120 Liter schluckt ein erwachsener Elefant jeden Tag. Das ist eine ganze Badewanne voll!



Der lange Rüssel funktioniert fast wie ein Strohhalm. Damit saugen die Elefanten das Wasser aus dem Loch und spritzen es sich in den Mund. Auch zum Fressen eignet sich der Rüssel hervorragend. Elefanten können damit zum Beispiel Blätter von den Bäumen pflücken.

SPIELEN

Alles in die Zettel!


Ein schönes Spiel für zwei Camper mit Dinosauriern!

Man braucht:
zwei Spielplättchen als Camper, 13 Dornstacheln oder Klebplättchen, zwei Zettel, zwei Stifte, einen Würfel

Darum geht es:
Wenn es plötzlich wie aus Emern regnet, heißt es beim Camper „Alles in die Zettel!“

So wird gespielt:
Das Spielplättchen zeigt 18 Gegenstände. Zu Beginn einer Runde ordern sich beide Spieler die Anfangsbuchstaben von jeweils sieben Gegenständen, die sie in die Zettel bringen wollen (z. B. „An Angel“ – und zwar, ohne dass der andere es sieht).

17 Jedes Gegenstandsplättchen eine Münze im Koffer.
18 Auch, wenn welches Zeit gehört. Wer z. B. 16 Minuten, bekommt das große Ziel und dem Camper auf das Feld mit der Post. Hier Augenblick wird nichts gemacht. Es wird abgewartet, wer an der Reihe ist und zieht seinen Camper so viele Meter, wie die Würfel Augen zeigt. (Man streift Regen.)
19 Jeder darf nicht auf ein Gegenstandsplättchen. Er muss versuchen, ein oder zwei Münzen zu überbringen.
20 Im Gegenstandsplättchen, passiert es. Hat der Spieler am Zug den Gegenstand, legt er ihn in sein Ziel. Auch wenn gerade im nächsten Zug ein Gegenstand nur der Mitarbeiter der Post, kommt gerade im nächsten Zug. Hat keiner von ihnen auf dem Zettel, bleibt er liegen.
21 Trichter Zugweg. Nur wer mehr Augen als er ziehen kann, wird nicht, wer zuerst seine sieben Gegenstände hat.



KINDER

Veronicas großer Tag

Auf seinen Reisen besucht Georg der Grashüpfer Kinder in aller Welt. Diesmal war er in Huilloc, einem Dorf in den Bergen Perus in Südamerika. Dort hat Georg die dreijährige Veronica getroffen. An ihrem ersten Schultag.

Hausaufgaben! Justina Flores, die Lehrerin, befragt jedes Kind einzeln an der Schultafel.

Veronica staunt: Söll am Tisch sitzen? Das muss sie erst lernen. Immerhin dürfen die Kinder im Unterricht essen.

Eigentlich hatte Veronica gar keine Lust auf Schule. Doch jetzt steht sie mit den anderen dicht gedrängt in einer Reihe und staunt über beide Backen, während die Kinder darauf warten, ihren Klassenraum zu betreten. Wie alle hat auch Veronica sich für diesen Tag schick gemacht: Die Mädchen tragen Wollröcke und bunte Decken, die Jungen haben Hosen und dicke Umhänge an. Diese Festtagskleidung weben die Bewohner von Huilloc aus der Wolle von Lamas und Alpakas, die sie hier oben auf den Bergweiden halten. Das Dorf Huilloc liegt auf rund 4000 Meter Höhe. Zum Vergleich: >

Als die Schule von ist, läuft Veronica Bugs nach Hause. Sie will so schnell wie möglich von ihrem Erlebnisraum erzählen.



TECHNIK

AB INS WELTALL

Wer träumt nicht davon, einmal zu den Sternen zu fliegen? Aber aufgepasst: Dort oben verliert man schnell den Boden unter den Füßen

Wenn du in einer wolkenlosen Nacht in den Himmel schaust, kannst du dort oben Tausende Sterne leuchten sehen. Nimmst du ein Fernglas zu Hilfe, sind es noch viel mehr! Leider sind sie fast alle so weit weg, dass Menschen selbst mit den schnellsten Raumschiffen wohl nie dorthin kommen werden. Wohin fliegen die Astronauten stattdessen? Zum Beispiel zur ISS, zur Internationalen Raumstation. Die kreist rund 400 Kilometer über unseren Köpfen um die Erde. An Bord leben bis zu sechs Raumfahrer und arbeiten an wissenschaftlichen Experimenten.

HELM mit eingebautem Sauerstoff und Kopfhörern

KAMISCH trägt Blau Raumzeit

HANDSCHUHE besonders groß für Marsch können sie den Fingerringen

RÜCKSACK enthält unter anderem Sauerstoff und einen Helm

ANZUG mit eingebauten Wasserleitungen vom Astronauten

Da im All Schwerelosigkeit herrscht, schreiben die Astronauten - beim Weltraumspaziergang (großes Bild) genau wie an Bord der Station



CHOCIEDICHT

Frau Müller schütt im Kühlschrank beim Käse und beim Fisch. Ja, wird sie denn dabei nicht krank? Oh nein, das hält sie frisch!

Wie sieht es bei dir zu Hause im Kühlschrank aus? Hier kannst du es hineinmalen!